

Serien-Ausschreibung für die ADAC RETRO-RALLYE-SERIE 2018

Bestimmungen für die ADAC RETRO-RALLYE-SERIE (RRS)

Region Nord

Präambel

Der ADAC Ostwestfalen-Lippe schreibt für das Jahr 2018 die

ADAC Retro-Rallye Serie (RRS) Region Nord für Fahrzeuge, die mindestens älter als 20 Jahre sind,

aus.

1. RRS Serienorganisation

1.1 Organisationsbüro der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord:

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Jugend- und Motor-Sport
Eckendorfer Str. 36
33609 Bielefeld
Fon: (0521) 10 81 151, Fax (0521) 10 81 250
E-Mail: wolfram.lehmann@owl.adac.de
www.retro-rallye.de

1.2 Offizielle der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord:

Bernd Noltekuhlmann, Dieter Gösling, Wolfram Lehmann

1.3 Beauftragtenpool für die Betreuung bei den einzelnen Wertungsläufen:

Bernd Noltekuhlmann, Wolfgang Rosteck, Dieter Gösling, Edgar Kanstein, Wieland Herrmann, Uwe Barkmann, Lothar Brobach und Gerhard Krause

2. Fahrzeugalter

2.1 Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2018: 1998 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeuges nachzuweisen.

3. RRS Anmeldung

Jede Person (Fahrer und Beifahrer), die für die RRS gewertet werden möchte, muss

3.1 Inhaber einer gültigen DMSB-Lizenz sein (mind. nat. DMSB-C-Lizenz oder DSZ)

3.2 Mitglied im ADAC sein

3.3 an mindestens 30 % der Wertungsläufe zur RRS teilgenommen haben. Eine sonstige Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird keine Einschreibgebühr erhoben.

Serien-Ausschreibung für die ADAC RETRO-RALLYE-SERIE 2018

4. RRS Allgemeines

4.1 Grundlage der ADAC Retro Rallye Serie Nord ist die jeweils gültige Fassung der DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, die Basisausschreibung für DMSB-GLP-Clubsport sowie die DMSB-Grundausschreibung Retro-Rallye.

4.2 Fahrer und Beifahrer verpflichten sich, die Anweisungen der Veranstalter, der Fahrtleitungen und deren Beauftragten zu befolgen. Sollten sich Teilnehmer der RRS nicht an die geforderten Aufgabenstellungen halten und sich sogar eine Gefährdung durch ihr Verhalten ergeben, können Sie zur weiteren Bestrafung gemeldet werden. In allen Fragen die Veranstaltung betreffend entscheidet das RRS-Schiedsgericht vor Ort bei der Veranstaltung. Weitergehende Bestrafung, die den Wertungsausschluss aus der Serie zur Folge hat, kann nur der Sportausschuss des ADAC Ostwestfalen-Lippe in der Region Nord treffen.

4.3 Fahrer, die an einem Lauf zur Retro-Rallye-Serie teilnehmen sind verpflichtet, ihre Fahrzeuge mit Aufklebern der RRS und eventueller Serien-Sponsoren zu versehen. Verstöße werden mit Nichtvergabe von RRS-Punkten geahndet, und die Teams zahlen ein erhöhtes Nenngeld von 190,- €. Die nachfolgenden Fahrer rücken nicht auf.

4.4 Mit Abgabe der Nennung geben die Fahrer und Beifahrer, auch im Namen ihrer Sponsoren ihr Einverständnis, dass die Veranstalter und die Serienorganisation RRS alle mit den Veranstaltungen verbundenen Tätigkeiten aufzeichnen und in Medien verbreiten lassen können, ohne dass daraus Ansprüche gegen die Veranstalter oder Übertragungsgesellschaften hergeleitet werden können.

5. Ergänzungen der Ausschreibung

5.1 Die Bestimmungen dieser Ausschreibung und zum Reglement der ADAC Retro-Rallye-Serie 2018 können je nach Erfordernis geändert oder ergänzt werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird schriftlich bekannt gegeben, die dann Bestandteil vorliegender Ausschreibung ist.

6. Wertung zur ADAC Retro-Rallye-Serie 2018

6.1 Die Punkteverteilung erfolgt nach den offiziellen Ergebnissen des jeweiligen Veranstalters. Von den im laufenden Jahr 2018 zur Wertung zählenden 12 Veranstaltungen werden 8 Veranstaltungen für die Wertung herangezogen. Die Doppelveranstaltungen ADAC ACW-Arena Retro-Rallye (1 x Samstagmittag und 1 x Sonntagvormittag) und der 12./13. ADAC-Fischereihafen Retro Rallyesprint werden im Modus „Best of Two“ gewertet.

6.2 Fahrer/Beifahrer erhalten die gleichen Punkte. Sieger in der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord wird der Fahrer/Beifahrer mit der höchsten Punktzahl. Der zweite Fahrer wird gemeinsam mit dem Fahrer als Team gewertet, sofern sie alle gewerteten Läufe gemeinsam bestreiten. Die weitere Reihenfolge ergibt sich aus abnehmender Punktzahl.

6.3 Bei Punktgleichheit in der Endwertung entscheidet die größere Zahl der ersten, dann der zweiten Plätze usw. im Klassement der Veranstaltungen, bei weiterer Punktgleichheit ist das ältere Fahrzeug vor dem jüngeren zu platzieren. Sollte dann noch immer Gleichheit bestehen, zählt das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung.

6.4 Die Punkte für die einzelnen Wertungsläufe zur Retro-Rallye-Serie berechnen sich wie folgt: $((\text{Starter} + 0,5 - \text{Platz}) : \text{Starter}) \times 1000$. Jeder Fahrer/Beifahrer, der bei der Einzelveranstaltung ins Ziel gekommen ist, bekommt zusätzlich 50 Punkte gut geschrieben.

Serien-Ausschreibung für die ADAC RETRO-RALLYE-SERIE 2018

6.5 Bei Veranstaltungen mit mehr als 6 Gleichmäßigkeitsprüfungen werden die erzielten RRS-Wertungspunkte mit dem Faktor 1,2 belegt, bei mehr als 10 Gleichmäßigkeitsprüfungen wird der Faktor 1,4 angewendet.

7. Ehrenpreise in der ADAC Retro-Rallye-Serie 2018

Mindestens die ersten 5 der ADAC RETRO-RALLYE-SERIE Region Nord 2018 erhalten Pokale. Die Preise werden den Preisträgern nicht nachgesandt.